



Das AMSAT System

Konventionell-medizinische Methoden benötigen einen hohen zeitlichen und finanziellen Aufwand, um einen Check-up der Ganzheit des Körpers zu erhalten. Demgegenüber erlauben energiemedizinische Methoden die Erfüllung dieses Anspruchs ohne solche Nachteile. Es stellt sich die Frage, ob dabei notwendige Kriterien gewährleistet werden wie z.B. die Reproduzierbarkeit der Ergebnisse. Viele Methoden sind sensibel, aber nicht stabil und nicht spezifisch. Oft fließt der Status des Testers mit ein, was nicht tolerierbar ist.

Eine bisher unerreichte Kombination aus Sensibilität und Stabilität bietet die Segmentardiagnostik mit dem russischen System AMSAT-HC®. Bei starren Patienten beträgt die Varianz maximal +/- 1,8 %, beim virtuellen Test von indizierten Medikamenten finden sich Anstiege der Funktion um mehr als 5%. Jede Therapiemethode von hart bis feinstofflich wird korrekt beurteilt und den 60 unterschiedenen Organen topographisch zugeordnet. Durch die Detektion des Frontalhirns wird auch die Psyche mit einbezogen und so die Ganzheit gewährleistet. Diese Methode kann eine Brücke schlagen zwischen den berechtigten Anforderungen der konventionellen Medizin und dem Leistungsvermögen energetisch-informativer Verfahren.

Dr. med. Manfred Doepp